



35. Jahrgang, Nr. 69

August 2009

## Amtliche Mitteilung • der Bürgermeister berichtet

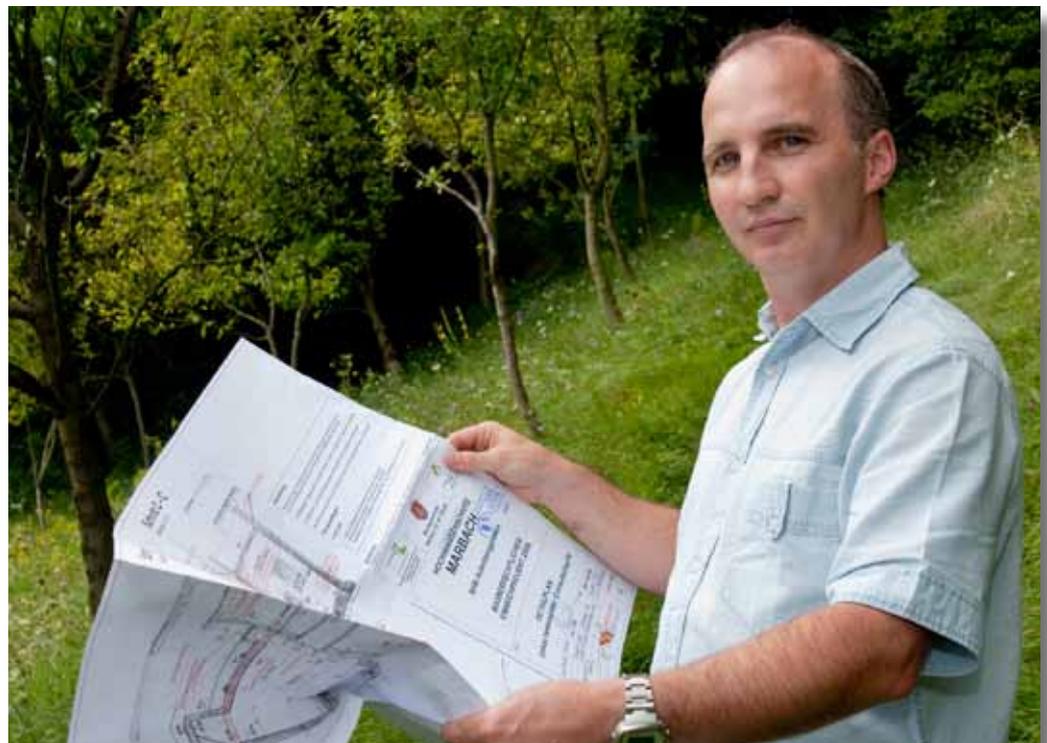


Foto: Wort & Bild

Teil 1 des Hochwasserschutzes wurde verhandelt

•

Unser Trinkwasser hat wieder beste Qualität

•

Positiver Rechnungsabschluss für 2008

•

„Ein Abend für Marbach“ – großer Erfolg bei Informationsveranstaltung

•

Großartiges Abschlusskonzert des Musikschulverbandes

•

Bronzene Auszeichnung für Musikverein Marbach

## *Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Bürger!*

### *Liebe Jugend!*

Seit nunmehr 1½ Jahren bin ich Bürgermeister der Marktgemeinde Marbach a.d. Donau. Vieles ist in diesen 1½ Jahren in unserer Gemeinde geschehen. Viele Projekte konnten umgesetzt werden, und neue Aufgaben wurden begonnen. Leider hat auch die weltweite Finanzkrise vor unserer Gemeinde nicht haltgemacht. Seit heuer hat unsere Gemeinde um € 72.088,51 weniger an Ertragsanteilen des Landes Niederösterreich als noch im Vergleichszeitraum des Jahres 2008 erhalten. Das entspricht einem Minus von 21,31 Prozent! Aufgrund dieses massiven Rückganges müssen wir äußerst sparsam mit unseren budgetären Mitteln umgehen und können das eine oder andere Projekt (wie z.B. die Sanierung von Ortstraßen) heuer nicht mehr durchführen. Natürlich werde ich dies zum Anlass nehmen und diesen Umstand der NÖ Landesregierung mitteilen.

Im Juni des heurigen Jahres wurde unsere Gemeinde knapp vom Hochwasser verschont. Dieser Umstand hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig die Verwirklichung des Hochwasserschutzes in unserer Gemeinde tatsächlich ist. Seit der Übernahme des Bürgermeisteramtes bin ich nahezu täglich mit diesem Thema befasst. So wie es derzeit aussieht ist es mir jedenfalls gelungen, den versprochenen Baubeginn des ersten Teiles des Hochwasserschutzes (Autenberg-, Ta-



ferl- und Baumgartengraben) mit Frühjahr 2010 einzuhalten.

Der Wohnungsbau in Granz ist mittlerweile ebenfalls soweit fortgeschritten, dass bereits fixe Anmeldungen auf Wohnungen und Reihenhäuser möglich sind. Derzeit besteht großer Andrang nach diesen Wohnmöglichkeiten. Hält dieser Trend tatsächlich an, wird

bereits in absehbarer Zeit mit dem Bau des zweiten Teiles dieser Wohnhausanlage begonnen werden können.

Für die nächste Zeit habe ich noch einige Projekte geplant, welche ich als ausgesprochen wichtig für unsere Gemeinde erachte. Eines dieser Projekte wird der Versuch der Errichtung eines Fernheizwerkes für das Kerngebiet in Marbach an der Donau sein. Die Grundlagen dafür habe ich bereits erarbeitet. Jetzt geht es noch darum, genügend Interessenten für dieses Projekt zu finden. Die Chancen dafür stehen jedenfalls sehr gut.

Einer alleine kann all diese Vorhaben und Ideen sicherlich nicht umsetzen. Nur gemeinsam können wir das Beste für unsere Gemeinde erreichen.

In diesem Sinne lade ich alle dazu ein, sich gemeinsam mit mir für unsere Gemeinde zu engagieren.

Wir haben noch viel vor!

*Ihr Bürgermeister  
Anton Gruber*

Sprechstunden

### **Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind:**

jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern: 7045 (Gemeinde) oder 0664 / 61 13 725.

Sie können mich auch per e-mail kontaktieren: [anton.gruber@marbach-donau.gv.at](mailto:anton.gruber@marbach-donau.gv.at)

## Teil 1 des Hochwasserschutzes wurde verhandelt

Die Detailprojekte zum ersten Teil des Hochwasserschutzes Marbach a.d. Donau, nämlich die Errichtung der Rückhaltebecken Autenberggraben, Taferlgraben und Baumgartengraben konnten abgeschlossen werden. Alle drei Projekte wurden am 22. April 2009, wasserrechtlich verhandelt. „Ein wichtiger erster Schritt in Richtung Gesamthochwasserschutz ist nun erfolgt!“, freut sich Bürgermeister Gruber.

Im Sommer 2005 haben nach extrem starken Regenfällen Wassermassen, welche durch diese Gräben geflossen sind, enormen Schaden in unserer Gemeinde angerichtet. Insgesamt waren rund 34 Privathaushalte mit einer Schadenssumme von rund € 234.000 und 14 gewerbliche Betriebe mit einer Schadenshöhe von ca. € 162.000,- betroffen. Mit diesen nun geplanten Maßnahmen sollen derartige Vorfälle verhindert werden.

Die bereits aufgelaufenen Planungskosten von ca. € 50.000,- werden nach einer Verhandlung von Bgm. Gruber mit der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Gänze von dieser Behörde getragen.

Die Problematik der Einsprüche gegen dieses Bauvorhaben ist mittlerweile ebenfalls gelöst. Zwei der drei Einsprüche wurden zurückgezogen. Der dritte Einspruch kann mit einer geringfügigen Änderung umgangen werden.

Als nächstes wird versucht, so rasch wie möglich eine Einigung mit der AHP (ehemalige DOKW) zu erreichen, um auch den Hochwasserschutz-Donau endlich zur Bewilligung einreichen zu können. Mittlerweile hat über mein Ersuchen Frau Bundesminister Doris Bures ihre Unterstützung bei den Verhandlungen mit der AHP zugesagt. Der von einer einzelnen Person getätigte Vorwurf, dass die Marktgemeinde Marbach und insbesondere ich als Bürgermeister zu

diesem Thema nicht ordentlich gearbeitet haben ist schlichtweg eine – womöglich parteipolitisch motivierte – Falschaussage. Ich lasse mich von derartigen Vorwürfen jedoch überhaupt nicht beeinflussen.

Im Gegenteil, gerade in so einer Thematik steht – zumindest für mich im Generellen – das Wohl der Marbacher Bevölkerung im Vordergrund. Parteipolitisches Hickhack ist unangebracht und absolut fehl am Platz.



„Ein wichtiger erster Schritt in Richtung Gesamthochwasserschutz ist nun erfolgt, als nächstes wird versucht, eine Einigung mit der AHP für die Einreichung des restlichen Hochwasserschutzes zu erreichen.“

## Rechnungsabschluss 2008

### Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
€ 2.615.937,73	€ 2.559.918,35	€ 56.019,38

### Außerordentlicher Haushalt nach Vorhaben

	Einnahmen	Ausgaben
Straßen- und Wegebau	€ 96.206,56	€ 96.206,56
Kanal Auratsberg/Kracking	€ 1.754,89	€ 1.754,89
Güterwege – Erhaltung	€ 11.031,69	€ 11.031,69
Bauhof – Kommunalgerät	€ 11.411,86	€ 11.411,86
Volksschule Sanierung u. Ausstattung	€ 9.776,11	€ 9.776,11
Veranstaltungssaal	€ 72.500,00	€ 72.500,00
Detailprojekt Hochw. Schutz	€ 1.406,63	€ 50.702,69
<b>Überschuss Vorjahr</b>	<b>€ 49.296,06</b>	
<b>Summe Außerordentl. Haushalt</b>	<b>€ 320.267,69</b>	<b>€ 320.267,69</b>

Im abgelaufenen Jahr 2008 konnte dem Gemeinderat ein positiver Rechnungsabschluss vorgelegt werden. Auch 2008 konnten wir aufgrund einer mit Augenmaß geführten Budgetpolitik einen Über-

schuss von € 49.296,06 erwirtschaften.

In diesem Zusammenhang auch ein besonderer Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein be-

sonderer Dank gilt natürlich auch unseren OSekr. Franz Haselberger und Markus Nutz für die gewissenhafte und genaue Erstellung des Voranschlags sowie des Rechnungsabschlusses.

## Hochwasser hat Marbach nur knapp verschont!

Unsere Gemeinde wurde im Juni vom Hochwasser nur sehr knapp verschont. Bereits am Dienstag, 23. Juni 09, wurde seitens der Bezirksbehörde um 16:39 Uhr für unseren Bereich Hochwasseralarm ausgerufen. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Krisenstab der Marktgemeinde Marbach, bestehend aus Bgm. Toni Gruber, Rusa Rainer (FF-Marbach), Vzbgm. Renate Hebenstreit und Markus Nutz (für die Verwaltung) eingesetzt. Der Wasserstand beim Kraftwerk Ybbs wurde laufend überwacht. Am 24. Juni verschlimmerte sich die Prognose der möglichen Überflutung derart, dass gegen 9:30 Uhr der Krisenstab die Räumung der öffentlichen Gebäude und die Verständigung der Bevölkerung veranlasste. Ab diesem Zeitpunkt wurden sämtliche eventuell betroffene Gebäude

unserer Gemeinde geräumt. Gegen Abend war es aufgrund der Vorhersagen nahezu sicher, dass unsere Gemeinde überschwemmt werden wird. Doch glücklicherweise veränderte die heranziehende Unwetterfront die Richtung und gegen 22:00 Uhr war sicher, dass diese Nacht keine Überflutung mehr kommen wird. Aufgrund der schlechten Prognose wurde jedoch der Alarmzustand weiter aufrecht erhalten. Erst am Donnerstag, 25. Juni, um 15:22 Uhr, wurde der Alarmzustand aufgehoben und die Einräumung der öffentlichen Gebäude konnte veranlasst werden.

Im Zuge dieser möglichen bevorstehenden Katastrophe hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte und der Einsatzleitung wirklich ist. Als Einsatzleiter kann ich

hier nur meinen aufrichtigen Dank an die FF-Marbach weitergeben. Perfekt abgestimmte Einsätze, bestens koordinierte Vorgangsweisen und ständige Rücksprache mit der Einsatzleitung haben gezeigt, dass wir auf derart mögliche Katastrophen bestens vorbereitet sind. Ein ganz besonderer Dank gilt auch meinen Mitarbeitern vom Bauhof Marbach. Überaus engagiert haben sie mitgeholfen diesen möglichen Unglücksfall so gut es geht zu begegnen. Besonders beeindruckt war ich jedoch von der betroffenen Bevölkerung. Ruhig und besonnen haben sie alle Mühen auf sich genommen, um sich auf dieses mögliche Hochwasser vorzubereiten. Gegenseitige Hilfe war selbstverständlich, egoistisches Denken war nicht vorhanden.



Die Hochwasserwarnungen waren Anlass, auch den Festsaal mit Absperrungen zu versehen. Zum Glück wurden sie nicht benötigt.

## Unser Trinkwasser hat wieder beste Qualität

Ende des letzten Jahres kam es im Bereich unserer Trinkwasserversorgung zu einigen Problemen. Aufgrund des raschen Handelns haben wir diese Problematik schnell in

den Griff bekommen. Bereits nach kurzer Zeit konnte auch die eingesetzte Chlordosieranlage wieder vom Netz genommen werden.

Alle danach durchgeführten Wasseruntersuchungen haben wieder beste Werte für unser Trinkwasser bestätigt.

TW-6327-1/21-2009

### Bewertung der Untersuchungsergebnisse

#### **Chemischer Befund**

Das Wasser ist als mittelhart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen. Mangan, Ammonium und Nitrit sind nicht feststellbar.

Der Gehalt an Eisen liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), dürfte jedoch partikulär bedingt sein (Erfassung kleinster Rostpartikeln).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte an Chrom, Kupfer und Nickel liegen unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) und der Gehalt an Blei liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Die Indikatorparameterwerte für die Gesamtrichtdosis und Tritium wurden nicht überschritten.

#### **Bakteriologischer Befund**

Das Wasser des Brunnens Hagsdorf aus der Verbandsleitung war keimarm, typische Darmkeime traten nicht auf.

#### **Gutachten**

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach die geprüfte Wasserprobe den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Das Wasser des Brunnens Hagsdorf des Gemeindeverbandes Marbach - Klein Pöchlarn war daher zum Zeitpunkt der Probenentnahme für Trinkzwecke zulässig.

Maria Enzersdorf, am 17.7.2009

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachterin



*Mag. E. Kaszoni*

(Mag. E. Kaszoni)

## Volksschule Marbach spielt hervorragend beim MIKECUP 2009 in Kilb!

Am 6. Mai 2009 fand auch heuer der bereits zur Tradition gewordene MIKECUP des Bezirkes Melk, organisiert von der Volksbank, auf der Sportanlage in Kilb statt.

24 Bubenmannschaften und 5 Mädchenmannschaften traten gegeneinander an. Die Volksschule Marbach entsandte 2 Buben- und 1 Mädchenmannschaft zu diesem Fußballturnier. Die beiden Bubenmannschaften wurden von den Trainern Roland Zimmerl und Hannes Kamleithner und die Mädchenmannschaft von Sonja Grabner bestens auf dieses Turnier vorbereitet.

Die Mannschaft von Roland Zimmerl erreichte den sensationellen 4. Platz! Aber auch die andere Bubenmannschaft hat sich sehr tapfer gehalten. Auch die Mädchen kämpften bis zum

Schluss voller Begeisterung mit.

Alle 3 Mannschaften erhielten für ihre tollen Leistungen einen wunderschönen Pokal und eine Urkunde. Auch die Gemeindevertretung unter Bgm. Toni Gruber und Vzbgm. Renate Hebenstreit feuerten die Teams während der Spiele an. Nach dem anstrengenden Tag lud Bgm. Toni Gruber namens der Marktgemeinde Marbach die gesamten Mannschaften, die Trainer und die Trainerin sowie die betreuenden Lehrerinnen Elfi Kremser und Heide Pecksteiner in die Pizzeria La Luna ein.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich unseren Trai-

nern Sonja Grabner, Roland Zimmerl und Hannes Kamleithner welche die Spielerinnen und Spieler bestens vorbereitet haben. Ein herzliches Dankeschön natürlich auch an unsere Volkschule Fr. Dir. Weidum, Fr. Lehrer Kremser und Fr. Lehrer Pecksteiner die die Teilnahme unserer Volksschule ermöglicht haben.

Unsere Mannschaften:

### Marbach 1

Tor: Sebastian Zimmerl  
Verteidigung: Alexander KADERAVEK  
Markus LANDSTETTER  
Raphael COLLE  
Mittelfeld: Florian REITHMAYR  
Michael KUMMER  
Philipp PFEIFER  
Stürmer: Nico S TADLER

### Marbach 2

Tor: Julian Hausner  
Verteidigung: Bernhard OLBRICH  
Oliver KARPFF  
Michael ELLETZHOFFER

Mittelfeld: Lukas HACKL  
Johannes MITMASSER  
Gregor WASGOTT  
Stürmer: Matthias Puschacher  
**Mädchenmannschaft:**  
Tor: Jennifer TRAXLER,  
Lisa FINK  
Verteidigung: Sabrina HUBER  
Romana LANDSTETTER  
Clara Maria PUSCHACHER  
Mittelfeld: Carolina BIERBAUMER  
Julia SCHWEIGER  
Vanessa SANDLER  
Stürmer: Lisa GRABNER, Lara NAGL



## Ein Abend für Marbach

Gemeinde aktuell

Wie im Vorjahr versprochen wurde auch heuer zum zweiten Mal „Ein Abend für Marbach“ veranstaltet. Dieser Abend wurde in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil wurden im Rahmen einer Fotoshow Ereignisse aus dem letzten Jahr präsentiert; im zweiten Teil ging Bürgermeister Gruber auf abgeschlossene bzw. bereits begonnene Projekte im Detail ein und stellte für das kommende Jahr eingeplante Vorhaben vor. Im dritten Teil wurden zum ersten Mal Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Leistungen für die Gemeinde vor den Vorhang gebeten.

„Ein bis zum letzten Platz gefüllter Festsaal beweist, dass das Interesse unserer Bürgerinnen und

Bürger um die Marktgemeinde Marbach ein Großes ist“, freute sich Bgm. Gruber im Rahmen seiner Begrüßung. Als für 2009 geplante Projekte wurden:

- Sanierung von Gemeindestraßen
- Umbau der Ordination Dr. Hössl
- Baubeginn Hochwasserschutz
- Aufschließung von Bauland im Bereich Schaufelsiedlung genannt.

**Folgende Personen/Firmen wurden geehrt:**

**Herr Alfred SPITZNAGL** für 20-jährige verdienstvolle Veran-

staltung des Weihnachtsmarktes

**GALERIE DÖRR** zum 10-jährigen Jubiläum

**Tischlerei GERHARD DORRER** zum 25-jährigen-Jubiläum

**Frau IDA STOIDL** für mehr als 30 Jahre Nahversorger

**Frau ELISABETH HAIDER** zur „beliebtesten Trafikantin der Region Waldviertel“

**Frau Friederike JARZ** für mehr als 50 Jahre Organistin der Pfarre Marbach/Donau

**Herr Rudolf Weiss** für langjährige Verdienste um den Musikverein Marbach/Donau

**Herr Dominik EDER** zum „5-fachen Wakebord Landesmeister“



**Herr POPTILE Dally** zum Toschützenkönig der U-16 Meisterschaft SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug

**Herr David JAUNECKER** zum U-16 Meistertitel des SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug

Folgende Kameraden der FF-Marbach zur erfolgreichen Ablegung der Ausbildungsprüfung „Technische Hilfeleistung in Silber“:

**Ehrung der ff-Kameraden**

- HBI Josef HOLZER
- BI Robert BACHMAYER
- HV Rainer RUSA
- HBM Johann EBNER
- LM Manuel HAUSNER
- LM Roman LINDENHOFER
- LM Johann PICHLER
- LM Michael SANDLER
- BM Andreas PANDION
- HFM Reinhard AUER

- HFM Josef DERFLER
- HFM Georg HACKL
- HFM Franz HAUSNER
- HFM Roman MADLER
- HFM Johann MITMASSER
- HFM Gerald PECKSTEINER
- HFM Hannes REIKERSDORFER
- OFM Peter BUCHINGER
- OFM Erich DERFLER

**Mario Bugl - Neuer Gemeindegemeister 2009**

Am 15. Februar 2009 fanden die 21. Gemeinde-Schmeisterschaften in Lackenhof am Ötscher statt. Auch heuer beteiligten sich wieder zahlreiche Marbacherinnen und Marbacher an diesem Rennen.

Der neue Gemeindegemeister 2009 heißt Mario Bugl. Wir gratulieren ganz herzlich. Unser jüngster Teilnehmer war Zeilinger Christian, unser ältester Weiß Rudolf.

Ein ganz besonderer Dank gilt den beiden Organisatoren, Rudi Bernreiter und Markus Nutz, ohne die diese Schmeisterschaften nicht möglich wären.

**Kinderklasse**

- 1. Kummer Michael
- 2. Zeilinger Christian

**Schülerklasse**

- 1. Edelmayer Mario
- 2. Lahmer Julia
- 3. Kummer Christian
- 4. Kummer Tanja
- 5. Elletzhofer Katrin

**Damen Allg.Klasse 1**

- 1. Bugl Daniela
- 2. Schroll Anita
- 3. Lahmer Veronika
- 4. Edelmayer Renate
- 5. Obernberger Monika
- 6. Kummer Waltraud

**Herren Allg.Klasse 1**

- 1. Bugl Mario **Gde.Schmeister**
- 2. Weinauer Gregor
- 3. Edelmayer Patrick
- 4. Karner Roland
- 5. Schmid Michael
- 6. Kaderavik Dominik

**Herren Allg.Klasse 2**

- 1. Kogler Roland

**2. Schroll Thomas**

- 3. Kienberger Jürgen
- 4. Riedler Jochen
- 5. Nutz Markus
- 6. Reikersdorfer Hannes
- 7. Steininger Harald
- 8. Aigner Leopold
- 9. Stadler Markus

**Herren Allg.Klasse 3**

- 1. Lahmer Karl
- 2. Grafeneder Peter
- 3. Kamleithner Johannes
- 4. Edelmayer Josef
- 5. Weiß Rudolf
- 6. Colle Alois
- 7. Winkler Anton
- 8. Spitzhofer Hubert

- Kummer Christian out
- Bernreiter Rudolf out

**Snowboardklasse**

- 1. Eder Michael
- 2. Winkler Mathias
- 3. Mitmasser Stefan
- 4. Stavik Patrick
- Lahmer Karl out

**Familienwertung**

- 1. Edelmayer Josef, Renate u. Mario
- 2. Lahmer Karl, Veronika u. Julia
- 3. Kummer Christian, Waltraud, Tanja, Christian u. Michael

*Jüngster Teilnehmer: Zeilinger Christian*



## Donauländenreinigung mit der VS-Marbach

Auf Initiative von Bürgermeister Toni Gruber beteiligte sich auch heuer die 3. und 4. Klasse der Volksschule Marbach an der landesweiten Aktion „Stopp Littering“. 27 Schülerinnen und Schüler befreiten die Donaulände von unzähligen unachtsam weggeworfenem Müll.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich unseren Lehrerinnen, Fr. Dir. Edith Weidum und Fr. Lehrer Elfriede Kremser, welche sich jedes Jahr aktiv an dieser Aktion beteiligen. Frau Vzbgm. Renate Hebenstreit half ebenfalls mit, unsere Umwelt von weggeworfenem Müll zu befreien.



*Bei der von Bgm. Toni Gruber initiierte Aktion „Stopp Littering“ wurden beachtliche Mengen an Müll von der Donaulände entfernt.*

## Dorferneuerungsverein Granz errichtet Buswartehäuschen

Ein seit langem in Granz bestehender Wunsch der Bevölkerung wurde in die Wirklichkeit umgesetzt. Der Dorferneuerungsverein Granz, unter Obmann GR Rudi Bernreiter, hat ein Buswartehäuschen errichtet.

Dieses Buswartehäuschen wurde zur Gänze von Fördergeldern der Dorf- und Stadterneuerung finanziert und kostete Dank der Initiative von GR Bernreiter – trotz anderslautender Fehlinformation – der Marktgemeinde Marbach keinen Cent. Dieses neu errichtete Buswartehäuschen bietet allen wartenden Gästen rundherum Schutz vor Wind und Wetter! Ein herzliches Dankeschön der Dorferneuerung Granz!



*Finanziert aus Fördergeldern der Dorf- und Stadterneuerung kostete Dank der Initiative von GR Bernreiter das Wartehäuschen der Gemeinde keinen Cent.*

## Verlegung der Landesstraße nach Auratsberg möglich

Im März 2007 bekundeten zahlreiche Auratsbergerinnen und Auratsberger den Wunsch, die nach Auratsberg führende Landesstraße 7268 im Bereich der Anbindung an die L83 (beim Haus Hausner) zu verlegen und abzuflachen.

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2007 wurde dieser Wunsch behandelt und einstimmig unterstützt. Daraufhin sandte Bgm. Peter Riedl alle Unterschriften und den Gemeinderatsbeschluss an die zuständige Straßenbauabteilung. Bereits im August wurde dieses Ansuchen beantwortet. Im Schreiben der zuständigen Straßenbauabteilung wurde angeführt, dass sich die Straße in einem guten Zustand befindet und die Steigung sich im legalen Rahmen bewegt. Weiters wurde mitgeteilt, dass eine allfällige Veränderung der Straße im mittelfristigen Bauprogramm 2006 – 2010 nicht enthalten ist.

Nunmehr besteht nach Rücksprache von Bgm. Toni Gruber mit der zuständigen Straßenbauabteilung eventuell doch die Möglichkeit diese Verlegung durchzuführen. Eine diesbezügliche



*Hartnäckigkeit macht sich bezahlt. Was bereits Mitte 2007 von Bgm Peter Riedl auf Wunsch der Auratsberger Bevölkerung initiiert wurde, wird jetzt von Bgm. Toni Gruber zu einem guten Ende gebracht. Endlich besteht die Möglichkeit, das Projekt in das neue Bauprogramm aufzunehmen.*

Vorstudie wurde bereits erstellt. Die Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern, welche dazu notwendige Grundstücke verkaufen müssten, wurden bereits geführt.

Es besteht nun die Möglichkeit, dieses Bauvorhaben in das Bauprogramm 2011 – 2015 aufzunehmen. „Wir werden uns bemühen, diesen Wunsch der Auratsbergerinnen

und Auratsberger auch durchzusetzen!“, so Bgm. Toni Gruber. Die Kosten eines möglichen Baues trägt zur Gänze das Land.

Die Grundeinlösen müssten von der Marktgemeinde Marbach übernommen werden. Sobald der erste Planentwurf vorliegt, werden die Auratsbergerinnen und Auratsberger zu einer Präsentation eingeladen.

## Marbach beteiligt sich an der Neupositionierung des Tourismus im Nibelungengau

Um die Attraktivität unseres Ortes auch aus touristischer Sicht ständig anzupassen und zu heben beteiligt sich die Marktgemeinde Marbach an diesem Projekt. Im Rahmen dieses Vorhabens werden 11 Gemeinden touristisch betrach-

tet und analysiert. Das Ergebnis soll die Ankurbelung des Tourismus und hier vor allem die des Tagestourismus darstellen. Die erste Besprechung betreffend Marbach fand bereits am 4. August 2009 statt. Die Ergebnisse dieser Ar-

beiten werden in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht. Bgm. Toni Gruber vertritt die Marktgemeinde Marbach in diesen Arbeitskreisen.

# Wir gratulieren



Walter und Anna Glösmann, Diamant Hochzeit



Adolf Lehner, 85. Geburtstag  
Adolf und Gertrude Lehner, Diamant Hochzeit



Jaidhauser Jos



Schmutz Josef, Marbach, 85. Geb.



Josef und Berta Schroll, Diamant Hochzeit



Seelmann Anna,



Steininger Heinrich, 80. Geburtstag



Wasgott Leopoldine, 85. Geburtstag



Moser Josef, 85. Geburtstag



Alois und Margarethe Dorrer, Goldene Hochzeit

*sehr herzlich!*



efa, 85. Geburtstag



Kainz Josef, 95. Geburtstag



Kerschbaumer Johann, 80. Geburtstag



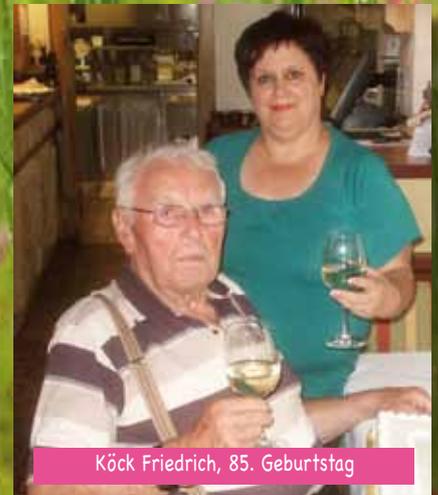
Dienstl Anna, 80. Geburtstag



85. Geburtstag



Kohlruss Maria, 80. Geburtstag  
Kohlruss Karl, 85. Geburtstag



Köck Friedrich, 85. Geburtstag



Reithmayr Florian, 80. Geburtstag



Karl und Lepoldine Blauensteiner, Goldene Hochzeit



Traxler Alois, 80. Geburtstag

## 1. Marbacher Dirt-Jump-Contest „From Dirt Till Dawn“

Gemeinde aktuell

Weder Regen noch Wind konnten die Teilnehmer vom 1. Marbacher Dirt-Jump-Contest abhalten. Die Veranstaltung wurde wie geplant durchgeführt.

Einige der besten österreichischen Dirt-Biker katapultierten sich über die beiden 2m hohen Holzabsprungrampen bis zu 6m in die Höhe, um vor den Augen eines begeisterten Publikums ein wahres Trickfeuerwerk aus Tabletops, X-Ups, No-Handers, Tailwips, No-Foot, 360-er, zu zünden. Alleine der 21-jährige Wiener Matthias Gattringer sprang während des Contests neben anderen Tricks insgesamt unglaubliche 20 Backflips (Rückwärtssaltos). Dennoch musste er sich letztendlich Clemens Kaudela (18) geschlagen geben, der sich aufgrund seiner etwas vielfältigeren Trick-Variationen durchsetzte. Dass die beiden Besten das von ADMIRAL Sportwetten gesponserte Preisgeld in Höhe von € 450,- brüderlich unter sich aufteilten, beweist den



*Die besten des Dirt-Jump-Contest: V.I.n.r. Matthias Gattringer, Clemens Kaudela*

großartigen Sportgeist der österreichischen Dirt-Szene.

Der geplante Nachbewerb bei künstlichem Licht und DJ-Musik musste leider witterungsbedingt entfallen. Dennoch ziehen die Veranstalter Roland Kogler und Sebastian Kurat vom Verein für anspruchsvolle Radkultur eine positive Gesamtbilanz: „Die wetterfesten Zuschauer forderten nicht nur lautstark eine Zugabe von den Fahrern. Einige erkundigten sich schon unmittelbar nach der Sieger-

ehrerung, ob auch nächstes Jahr ein Dirt-Jump-Bewerb in Marbach stattfinden wird. Das spornt uns trotz der aufwendigen Vorbereitung jedenfalls zum Weitermachen an.“

Bei der bis in die frühen Morgenstunden dauernden After-Contest-Party konnte schließlich ein Reinerlös von mehreren Hundert Euro erwirtschaftet werden, den die Veranstalter zur Gänze der Kinderkrebshilfe spendeten.

## Ball- und T-Shirt-Spende an den SV-Granz

Der von Schimatschek Christoph neu gegründete Hobby-Verein SV-Granz erhielt von Nachwuchsfußball-gfGR Hannes Kamleithner einen Matchball für das Freundschaftsspiel gegen Auratsberg. Eine Garnitur T-Shirts spendete unser Gemeinderat Leopold Bierbaumer. Weiterhin viel Glück und Erfolg!



## Angelobung neuer Kameraden bei der FF-Marbach

Im Zuge der Florianifeier der FF-Marbach wurden zwei neue Kameraden angelobt. Doll Stefan und Pandion Michael sind somit seit 3. Mai 2009 vollwertige Feuerwehrmänner! Seitens der Marktgemeinde Marbach gratulierte Bgm. Toni Gruber sehr herzlich zu dieser Neuaufnahme und bedankte sich ganz besonders bei den zwei Jungfeuerwehrmännern. Im Zuge der anschließenden Florianifeier wurde Pandion Andreas zum Oberbrandmeister befördert. Auch hier wurde von Bgm. Toni Gruber Dank und Anerkennung ausgesprochen.



## Großer Erfolg des Frühlingskonzerts des Musikvereins Marbach

Auch heuer veranstaltete der Musikverein Marbach das bereits zur Tradition gewordene Frühlingskonzert. Und wieder konnten einige Höhepunkte im Rahmen des Konzerts erlebt werden. Zum er-

sten Mal trat der Tenor, Manfred Equiluz, beim Frühlingskonzert auf. Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsam durch den Musikverein und der Flötengruppe des Musikschulverbandes vorgetra-

gene Stück. Geehrt wurden Adolf Seelmann, Claudia Ordelt, Anita Öckmayer für ihre 15-jährige Mitgliedschaft. Frau Heidi Bachmayer wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



## Verleihung des Ehrenpreises in Bronze für Musikverein Marbach

Am 9. Juni 2009 fand im Stadtsaal Krems die Verleihung der Ehrenpreise durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an insgesamt 81 Musikvereine unseres Bundeslandes statt. Der Musikverein Marbach an der Donau erhielt an diesem Tag den Ehrenpreis in Bronze.

Das Land Niederösterreich ehrt Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die sich an Veranstaltungen, Konzertmusik- und Marschmusikbewertung, Kammermusikwettbewerben („Spiel in kleinen Gruppen“) oder Echo- bzw. Weisenblasen beteiligen. Dies wird mit entsprechender Punktevergabe bewertet.

Als Vertreter unseres Musikvereines konnten Obmann Peter



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Obmann Peter Grafeneder und Ignaz Mitmasser im Beisein von Vzbgm. Renate Hebenstreit den bronzenen Ehrenpreis.

Grafeneder und Ignaz Mitmasser gemeinsam mit Vizebürgermeister Renate Hebenstreit den Preis entgegennehmen. Ein herzliches

Dankeschön unseren Musiker/innen für ihren unermüdlischen Einsatz und weiterhin viel Erfolg bei ihrem musikalischen Wirken.

## Trafik Haider ist ab 5. August 2009 Postpartner

Anfang August schloss das Postamt Marbach endgültig seine Pforten. Trotz intensivster Bemühungen ist es nicht gelungen, das Postamt in Marbach zu halten. Auch die Vorschläge einer Modernisierung der Angebote wurden seitens der Post nicht akzeptiert.

Bgm. Toni Gruber hat aufgrund dieser Tatsache jedoch gefordert, einen adäquaten Postpartner in Marbach zu finden. Zum ersten Mal wurde die Gemeinde in Vertretung des Bürgermeisters in diese Entscheidungsfindung eingebunden. Die Forderung, die Trafik Haider als Postpartner auszuwählen, wurde akzeptiert. Somit

steht ab 5. August ein Postpartner zur Verfügung, der mit Sicherheit

von allen Kundinnen und Kunden vollstes Vertrauen genießen kann.



## Abschlusskonzert des Musikschulverbandes Nibelungengau

Am Mittwoch, dem 10. Juni 2009, fand im Festsaal der Marktgemeinde Marbach das Abschlusskonzert des Musikschulverbandes Nibelungengau – Standort Marbach – statt. Quer über alle Ausbildungssparten hinweg präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr

Können. Zum ersten Mal wurde dieses Konzert von der neuen Standortkoordinatorin Derfler Beatrix organisiert und vorbereitet. Herzliche Gratulation zu diesem Gelingen!

Bgm. Toni Gruber bedankte

sich bei allen Schülerinnen und Schülern, bei allen Lehrerinnen und Lehrern für das großartige Engagement um den Musikschulverband. Als kleines Dankeschön lud er namens der Marktgemeinde Marbach alle zu einer kleinen Jause nach dem Konzert ein.

Gemeinde aktuell



## Diskussionsveranstaltung der Milchbauern – Bauern kämpfen ums Überleben!

Aufgrund des akuten Preisverfalles bei Milchprodukten kämpfen immer mehr Milchbauern ums Überleben. Um auf diese prekäre Situation hinzuweisen lud Manfred Mitmasser als IG-Milchvertreter gemeinsam mit Bgm. Toni Gruber zu einer Diskussionsveranstaltung mit allen fünf im Parlament vertretenen Regierungssprecher ein. Rund 500 Bäuerinnen und Bauern nahmen an dieser Veranstaltung teil. Mit viel Emotion trugen die anwesenden Bauern ihre Probleme

vor. Leider konnte jedoch vom offiziellen Vertreter der Bauern wieder keine Lösung präsentiert werden. Bgm. Toni Gruber erklärte: „Nachdem die offizielle Vertretung wieder keine Lösung parat hat, sollten wir als Gemeinden und Konsumentinnen und Konsumenten aktiv werden. Ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Marbach werde diese Veranstaltung als Auftaktsveranstaltung verwenden und die Bürgerinnen und Bürger von dieser Situation informieren.“

Wenn wir gesunde Produkte konsumieren wollen, wenn wir unsere Landschaft gepflegt haben wollen, wenn wir gegen die weitere Verschmutzung unserer Umwelt sind so können wir nicht zusehen, wie die Bäuerinnen und Bauern aufgeben und ihre Betriebe verlassen müssen. Es liegt jetzt auch an uns, hier dementsprechend zu unterstützen!“ Gleichzeitig lud Bgm. Gruber auch anwesende Gemeindevorteiler anderer Gemeinden ein, diesem Beispiel zu folgen.

## Tschernobyl-Kinder auch heuer wieder in Marbach

Seit nunmehr 14 Jahren wird es krebskranken Kindern aus Tschernobyl durch die Initiative von Vzbgm. Franz Brachinger aus Ybbs ermöglicht, einen dreiwöchigen Erholungsaufenthalt zu genießen. Für die Marktgemeinde Marbach an der Donau ist es selbstverständlich, sie auch bei uns als Gäste zu begrüßen. Auch heuer wurden 12 Kinder samt BetreuerInnen von Vzbgm. Renate Hebenstreit zu einem Essen in die Pizzeria „La Luna“ geladen. Nach dem Essen traten die Kinder samt Betreuerstab die Heimreise nach Ybbs mit der MS-Marbach an.



## Betriebs- und Vereinscup im Stockschießen

Am Samstag dem 6. Juni 2009 fand auf der Vereinsanlage des ESV Nibelungen der diesjährige Betriebs- und Vereinscup im Stockschießen statt. Es stellten sich insgesamt 12 Mannschaften diesem Bewerb. Auch fünf Kollegen aus dem Gemeinderat unter der Führung von GR Rudolf Bernreiter nahmen daran teil und erlangten dabei den beachtlichen 9. Rang. Gratulation!

Die Mannschaft des Gasthauses Haselberger holte sich an diesem Nachmittag den Sieg und der Wanderpokal des Vereines erhält wieder für ein Jahr seinen Ehrenplatz im

Gasthaus. Rang 2 belegte das Team Forever Living und den 3. Platz erreichte der WSC Wakesharks.

Dem Veranstalter, dem ESV Nibelungen sowie allen Teilnehmenden Mannschaften herzlichen Glückwunsch!



*Eine sportliche Herausforderung für jede Schützin und jeden Schützen beim diesjährigen Schützenwettbewerb.*

## Bgm. Toni Gruber unterstützt die Aktion „A faire Milch“

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie bereits im Artikel betreffend die Diskussionsveranstaltung der Milchbäuerinnen und Milchbauern bei uns im Festsaal hingewiesen, sollten wir alle diese Aktion unterstützen. Gründe dafür gibt es genug!



#### Was spricht für A faire Milch?

100 % fair für alle. 100 % Zukunft für unser Land.

A faire Milch ist gut für uns alle. Insbesondere aber fördert der Kauf unsere heimischen Bauern.

Denn jeder Liter bringt unseren Bauern bescheidene 10 Cent mehr. 10 Cent mehr, die viel bringen:

- Sie ermöglichen den Fortbestand von tausenden von Milchbauern in Österreich.
- Dadurch wird die Erhaltung unserer großartigen Kulturlandschaft ermöglicht.
- Das garantiert einmalige Landschaften für Ihre Naherholung.
- Der ländliche Raum hat damit Zukunft.
- Damit helfen Sie die Qualitätsproduktion der österreichischen Milch zu sichern.
- Damit unterstützen Sie die besondere Qualität der heimischen Milch.

## Tag der offenen Tür in Rogatsboden

### 17. und 18. Oktober 2009

Die Schule Rogatsboden und die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

- Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!
- Ein reichhaltiges Kinderprogramm, eine Verlosung mit schönen Preisen, eine Schmankehlstraße mit interessanten Speisen und Getränken und eine Kaffee- und Teestube mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.
- Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!
- Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

**Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober 2009, SO: 10.00 Uhr Gottesdienst**

Wir haben für Sie an beiden Tagen bis 17:00 Uhr geöffnet.

## Gemeindeparterschaftliches Treffen in Rennweg am Katschberg

Seit einigen Jahren besucht Bgm. Toni Gruber die Region Katschberg in Kärnten. Im Rahmen eines dieser Besuche lernten sich Bgm. Toni Gruber und der Bürgermeister Franz Eder aus Rennweg am Katschberg kennen. Heuer war es soweit!

Bgm. Eder lud Toni Gruber während eines Aufenthaltes am 1. Juni 2009 zu einem Frühschoppen in Rennweg ein. Im Rahmen dieser Einladung überreichte Bgm. Gruber ein kleines Geschenk an Eder. Gleichzeitig konnte Toni Gruber seine Gemeinde und seine Region im Rahmen einer Ansprache präsentieren



*Bürgermeister Toni Gruber nutzte die Gelegenheit, um für unsere Heimatgemeinde Werbung in Rennweg am Katschberg zu machen.*

## Photovoltaik – eine Möglichkeit energieunabhängig zu werden

Viele Gemeinden arbeiten daran energieunabhängiger zu werden. Wir als Marktgemeinde Marbach werden versuchen mit der Errichtung eines Fernheizwerkes den ersten Schritt in diese Richtung zu tun. Gleichzeitig habe ich gemeinsam mit unserem Elektrofachbetrieb, Fa. Markus Stadler und einem Fachunternehmer in Photovoltaik erste Gespräche geführt, um diese Technik auch in Marbach vorzustellen. Derzeit ist es aufgrund der besonderen Förderung ausgesprochen interessant, sich dieses Thema genauer anzuschauen. Sobald wir zu diesem Thema nähere Informationen besitzen, werden wir die Gemeindebevölkerung weiter informieren.



*Machen wir's den Blumen nach: Nutzen wir die Energie der Sonne für ein unbelastetes Leben.*

## Vandalismus am Kinderspielplatz

Vor zwei Jahren wurde unser Kinderspielplatz in Krummnußbaum eröffnet. Seit dieser Zeit tummeln sich nahezu täglich viele Kinder auf dieser schönen Spielfläche. Auch der Fußballplatz wird von unserer Jugend eifrig genutzt. Das sind die positiven Seiten unseres schönen Kinderspielplatzes. Leider gibt es seit einiger Zeit immer wieder auch negative Vorfälle auf dieser Fläche. Der eine oder andere Autofahrer fährt quer durch die Spielfläche und benutzt den Spielplatz als Parkplatz. Andere wiederum müssen ihre Kräfte beweisen und reißen den gesamten, zum

Schutz der Fußballspieler aufgestellten Zaun, samt Betonsockel nieder. Auch das Fußballtor wurde als Turngerät benutzt und derart beschädigt, dass es bereits aufwendig repariert werden muss.

Jedem muss klar sein, dass dieser wunderschöne Spielplatz von vielen Kindern und Jugendlichen als Freizeiteinrichtung genutzt wird. Die Wiederherstellung der Schäden verursacht Kosten, die wir alle im Rahmen unserer Gemeindeabgaben zu tragen haben.



## Sparkasse Persenbeug sponsert Nibelungenbad

Seit heuer sponsert die Sparkasse Persenbeug unser Nibelungenbad. Als Gegenleistung haben nun alle Besitzerinnen und Besitzer der Spark7-Jugendkarte die Möglichkeit zu ermäßigten Preisen unser Freibad zu besuchen.

**Das Team der Sparkasse Persenbeug, Christa Hilber, Leopold Wurm und Filialleiterin Bettina Stöger (v.l.n.r.) mit Bürgermeister Toni Gruber.**



## Entsorgung von Biomüll über den Marbach

Seit geraumer Zeit entsorgt der eine oder andere Anrainer seinen Biomüll wie Gras-, Strauch- und Baumschnitt über den Marbach. Abfälle der beschriebenen Art werden einfach in den Marbach

geworfen. Dies sammelt sich dann beim Bachauslauf in die Donau und muss aufwendig von der AHP (Austrian Hydropower) entfernt werden. Diese Entsorgungsmaßnahmen sind mit hohen Kosten

verbunden. Es wird darauf hingewiesen, dass derartige Abfallentsorgungen nicht erlaubt und somit strafbar sind.

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:



**DORRER**  
wohnen & gestalten

A-3671 Marbach □ Krummnußbaum 12 □ Tel.: 074 13 - 63 52 od. 0664 - 21 06 805

[www.tischlerei-dorrer.at](http://www.tischlerei-dorrer.at)

## Winkler Mühle Ihr Regional-Nahversorger in vielen Belangen

Derzeit in Aktion die Sommereinlagerung von:

- Holzbriketts
- Holzpellets gesackt
- Holzpellets lose im Tankwagen professionell zugestellt

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage: Winklermühle 07413 / 7075



Ihr kompetenter Partner im Straßenbau  
Bauunternehmen

# MALASCHOFSKÝ

BITUMENMISCHANLAGEN, KIESWERKE, STEINBRÜCHE, TRANSPORTE, BAUMASCHINENVERLEIH, MINERALÖLGROßHANDEL

**FRANZ MALASCHOFSKÝ**  
Gesellschaft m. b. H. Nbg. KG  
E-Mail: [malaschofsky@malaschofsky.at](mailto:malaschofsky@malaschofsky.at)



A-3671 Krummnußbaum/Dub. 10  
Tel. 07413/378, 478 - Fax 07413/595

# ADEG

ADEG • BÄCKEREI • CAFÉ

3671 Marbach/D. 67

Tel: 07413 6700 Fax Dw.4

[www.torten-lechner.at](http://www.torten-lechner.at)

[baeckerei-lechner@speed.at](mailto:baeckerei-lechner@speed.at)

Geöffnet: Mo-SA 5-19 Uhr SO 7-19 Uhr



## Schufachgeschäft

Marbach Tel. 07413 / 489

# SPITZNAGL

## Schuh-Schnell Reparatur

Ihr Nahversorger – Bandagistenberatung – Hauskrankenpflegeartikel

MARTIN  
**Leopoldinger**  
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK  
3671 Marbach/Donau Nr.61

Tel.: 0664/9200307 • Fax: 07413/6973



### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr  
sonst nach Vereinbarung

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:



Karl Rath • 3671 Marbach 27 • Tel 07413 / 320, Fax – 4

- Eigene Erzeugung
- täglich frisches Menü
- Partyservice
- regionale Spezialitäten

Besuchen Sie unsere neue Homepage: [www.fleischerel-rath.at](http://www.fleischerel-rath.at)

**Raiffeisen**  
REGION MELK **BANK**  
BANKSTELLE MARBACH



**Landgasthof**  
**Zur schönen**  
**Wienerin**

Familie Engel

3671 Marbach/Donau, Nr. 48; Tel.07413 7077

Wirtshauskultur  
**Top Wirt 2008**



*Essen, trinken, feiern.*

[gasthof@wienerin.co.at](mailto:gasthof@wienerin.co.at) - [www.wienerin.co.at](http://www.wienerin.co.at)

**sandlerprint&more**



krummnußbaum 42  
a-3671 marbach|donau

t 07413 7072  
f 07413 707221

email [office@sandler.at](mailto:office@sandler.at)  
[www.sandler.at](http://www.sandler.at)



**Elektrotechnik**



3671 Marbach - Krummnussbaum 70

Mobil: 0664 / 58 58 388 Fax: 074 13 / 20793

e-mail: [elektro.stadler@aon.at](mailto:elektro.stadler@aon.at)

- Elektroinstallationen
- Gerätehandel
- Reparaturen und Service
- Sat-Anlagenbau



**TOYOTA**  
**TOBER & BIERBAUMER**  
3671 Marbach/D. 180 Tel.: 07413/404

<http://partner.toyota.at/tober-bierbaumer/>

**TOYOTA - PRIUS**  
**VERTRAGSPARTNER**

KAROSSERIEFACHBETRIEB  
LACKIEREREI  
ABSCHLEPPDIENST

[tober.bierbaumer@autoundmehr.at](mailto:tober.bierbaumer@autoundmehr.at)



## 80 Jahre

**Steininger Heinrich**, Marbach an der Donau 119  
**Kohlruss Maria**, Friesenegg 17  
**Kerschbaumer Johann**, Krummnußbaum/DUB 81  
**Reithmayr Florian**, Krummnußbaum/DUB 2/1  
**Traxler Alois**, Krummnußbaum/DUB 119  
**Dienstl Anna**, Kracking 3/2  
**Sonnleitner Franz**, Friesenegg 20

## 95 Jahre

**Kainz Josef**, Schaufel 3

## 85 Jahre

**Kohlruss Karl**, Friesenegg 17  
**Wasgott Leopoldine**, Schaufel 55  
**Moser Josef**, Schaufel 41/1  
**Jaidhauser Josefa**, Marbach an der Donau 104/1  
**Schmutz Josef**, Marbach an der Donau 83/1  
**Lehner Adolf**, Krummnußbaum/DUB 80/1  
**Seelmann Anna**, Granz 21/1  
**Köck Friedrich**, Krummnußbaum/DUB 18/1

## Hochzeiten

**Ing. Abrahamczik Peter** – **Perger Britta**  
 Kracking 33 – Kracking 33

**Hack Andreas** – **Gebauer Christine**  
 Marbach 80/2 – Marbach 80/2

**Olbrich Manuel** – **Mörtlinger Bettina Sabine**  
 Auratsberg 20 – Auratsberg 20

**Tober Ernst** – **Weinauer Melanie**  
 Pöchlarn – Auratsberg 20

## Geburten

**Hack Julia Johanna**, Marbach an der Donau 80/2  
**Kugelgruber Jessica**, Marbach an der Donau 43  
**Haider Michael Ananda**, Marbach an der Donau 86/1  
**Hausleitner Marie Sophie**, Schaufel 37  
**Friedrich Leon Fabian**, Krummnußbaum/DUB 175/6/1  
**Frühwirth Jana Maria**, Auratsberg 4/2  
**Kienberger Lena**, Schaufel 74  
**Lorenz Magnus**, Marbach an der Donau 121/1  
**Traxler Kevin**, Krummnußbaum/DUB 175/5/4  
**Mirrikoglu Kerim**, Krummnußbaum/DUB 130  
**Plachy Sophie Karina**, Krummnußbaum/DUB 220  
**Köfinger Katharina**, Krummnußbaum/DUB 207  
**Fuchssteiner Lena Maria**, Krummnußbaum/DUB 207  
**Babos Nicole**, Krummnußbaum/DUB 86/4  
**Haselberger Georg Josef**, Krummnußbaum/DUB 7/1



## Goldene Hochzeit

**Alois und Margarethe Dorrer**,  
 Krummnußbaum/DUB 12/1

**Karl und Leopoldine Blauensteiner**,  
 Krummnußbaum/DUB 94

## Diamantene Hochzeit

**Josef und Berta Schroll**, Granz 34

**Adolf und Gertrude Lehner**,  
 Krummnußbaum/DUB 80/1

## Wir trauern um unsere verstorbenen Mitmenschen

**Bäck Alois**, Krummnußbaum/DUB 69/2  
**Maria Edelmayer**, Krummnußbaum/DUB 176/2  
**Maria Traxler**, Krummnußbaum/DUB 119  
**Elfriede Jaidhauser**, Marbach 21/2  
**Margareta Mitmasser**, Marbach 96 (PH Ybbs)

**Christine Schauer**, Krummnußbaum/DUB 125/1  
**Johann Pichler**, Schaufel 46  
**Sophie Fögerl**, Marbach 55  
**Franz Reikersdorfer**, Auratsberg 43/3